

sieht sich aus gesundheitlichen Rücksichten genötigt, den Plan einer Ausgabe der Osnabrücker und Bremer Domnecrologien aufzugeben.

Quellen zur Geistesgeschichte: Erschienen ist die Edition von Pirmins Scarapsus auf der Basis der Konstanzer Dissertation von Dr. E. Hauswald. – Prof. K.-V. Selge (Berlin) hat die Arbeit am Apokalypsenkommentar Joachims von Fiore aufgenommen. – Dr. M. Kaup (Berlin), seit langem beschäftigt mit dem Anonymus Bambergensis und dessen Schriften *De semine scripturarum* und *De principe mundi*, legt als Teilergebnis die Edition einer von ihm entdeckten Kurzfassung von *De semine scripturarum* aus dem 15. Jh. vor. – Weitere Fortschritte macht die Edition der Schriften Heinrich Tokes zur Kirchenreform durch Frau Dr. H. Hölzel-Ruggiu (München), die von Frau Märkl beraten wird. – Bereits gesetzt ist die im Vorjahr angenommene Münchner Dissertation von Dr. D. Henderson mit der Edition des *Dialogus* von Eneas Silvius Piccolomini. – Bei der Ausgabe des *Itinerariums* von Hieronymus Münzer, die Prof. K. Herbers (Erlangen) bearbeitet hat, steht noch die abschließende Redaktion des Manuskripts aus.

Hebräische Texte: Als nächster Band zu erwarten ist die von Dr. R. Barzen (Trier, z. Zt. Jerusalem) erarbeitete Ausgabe jüdischer Gemeindeordnungen aus Mainz, Worms und Speyer, deren Manuskript sich in der Endredaktion befindet. – In Israel bestehen die besten Aussichten bei der Edition der 25 liturgischen Dichtungen im Anschluß an die Ereignisse von 1096, deren hebräischer Text von Prof. A. Gross und Dr. A. Fraenkel (beide Beer Sheva) vorliegt, während sich die deutsche Übersetzung von Dr. P. Lehnardt (Jerusalem) krankheitsbedingt verzögert hat. – Auch für die Edition von 13 Sammlungen jüdischer Verträge durch Prof. Y. Rivlin (Bar Ilan) gibt es einen vollständigen hebräischen Text, doch muß nach der Absage eines Übersetzers Ersatz gefunden werden. – Frau Dr. R. Kushelevsky und Frau Dr. E. Baumgarten (beide Bar Ilan) sind mit der Kommentierung des hebräischen Textes der 68 Erzählungen der Sammlung *Sefer Ha-Ma'asim* beschäftigt. – Dr. R. Leicht (Potsdam/Jerusalem) muß wegen starker Lehrbelastung die Vollendung seiner Ausgabe des Reiseberichts von Ibrahim ibn Ya'qub aufschieben, während Dr. A. David (Jerusalem) von Fortschritten beim Variantenapparat und Ergänzungen des Kommentars zu den Reiseberichten Petachjas von Regensburg und Benjamins von Tudela berichtet. – Frau Prof. E. Haverkamp (München) will sich im kommenden